

HANSER

TYPO3 und TypoScript

Daniel Koch, Christian Wenz, Tobias Hauser

Webseiten programmieren, Templates erstellen, Extensions entwickeln

ISBN 3-446-40751-0

Leseprobe

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-40751-0> sowie im Buchhandel

14 Backend-Anpassung

Auch wenn in diesem Buch der Fokus auf dem Einsatz von TypoScript in Templates liegt: TypoScript kann für die Systemkonfiguration von TYPO3 ähnlich verwendet werden wie die Registry für Windows.

Die Möglichkeiten reichen dabei von der Anpassung der Backend-Eingabemasken über die Gestaltung der Arbeitsumgebungen für einzelne Benutzer bis hin zur Festlegung, was von welchem Benutzer bearbeitet werden darf. Die Konfiguration kann dabei auf zwei verschiedenen Ebenen stattfinden:

- Page TSGlobal - auf Seitenebene, um einzelne Webseitenbereiche einzeln konfigurieren zu können.
- User TSGlobal - Für jeden Benutzer und jede Gruppe lässt sich TSGlobal einsetzen, um das Backend nutzerabhängig anzupassen.

14.1 Page TSGlobal

Über die Schaltfläche *Seiteneigenschaften bearbeiten* einer Seite gelangen Sie zu dem Formular, in dem das *TSGlobal*-Feld integriert ist. Dieses Feld kann benutzt werden, um das Backend anzupassen. Mit Hilfe von TypoScript lässt sich festlegen, welche Optionen dem Benutzer zur Verfügung stehen und ob bestimmte Module ausgeblendet werden sollen.

Typischerweise bringt man die TypoScript-Anweisungen auf der obersten Ebene der Seite unter. Denn sämtliche Angaben werden automatisch an darunter liegende Seiten vererbt. Die folgenden Seiten des Buches stellen Ihnen einige ganz typische Einsatzgebiete der TSGlobal vor.

14.1.1 Backend-Module konfigurieren

Über *mod* werden die Menüs der Backend-Module gesteuert. Die allgemeine Syntax lautet folgendermaßen:

```
[mod] . [Modulname] . [Eigenschaft]
```

Wie sich diese Syntax in der Praxis einsetzen lässt, zeigt folgendes Beispiel: Wenn Sie das Modul *Web/Info* aufrufen, wird im oberen Fensterbereich ein Auswahlmenü mit vier Einträgen angezeigt.

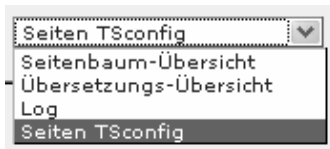


Abbildung 14.1 Noch werden vier Einträge angezeigt.

Das Ziel ist nun, den Eintrag *Seiten TSconfig* auszublenden. Rufen Sie dazu die Seiteneigenschaften der Seite auf und tragen Sie folgendes TypoScript in das *TSConfig*-Feld ein:

```
mod.web_info.menu.function {
    tx_infopagetsconfig_webinfo = 0
}
```

Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, zeigt ein erneuter Blick auf das Auswahlménü des Moduls *Web/Info*, dass das Menü tatsächlich nur noch aus drei Einträgen besteht.

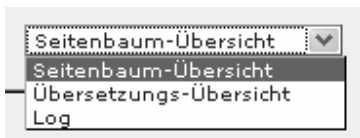


Abbildung 14.2 Der Eintrag Seiten TSConfig wurde ausgeblendet.

Woher weiß man aber, wie man den Menüeintrag anspricht? Hier hilft es, in den Quelltext des Backends zu schauen.

```
<!-- Function Menu of module -->
<select name="SET[function]" onchange="jumpToUrl('index.php?&id=5&SET[function]='+this.options[this.selectedIndex].value,this);">
<option value="tx_cms_webinfo_page" selected="selected">Seitenbaum-Übersicht</option>
<option value="tx_cms_webinfo_lang">Übersetzungs-Übersicht</option>
<option value="tx_belog_webinfo">Log</option>
<option value="tx_infopagetsconfig_webinfo">Seiten TSConfig</option>
</select>
```

Interessant ist der Schlüssel des Menüeintrags, der in diesem Beispiel *tx_infopagetsconfig_webinfo* lautet. Wollen Sie beispielsweise zusätzlich den Eintrag *Log* ausblenden, passen Sie das *TSConfig*-Feld folgendermaßen an:

```
mod.web_info.menu.function {
    tx_infopagetsconfig_webinfo = 0
    tx_belog_webinfo = 0
}
```

Beachten Sie, dass durch die gezeigte Variante die Menüpunkte lediglich ausgeblendet sind. Erfahrene Anwender können mit gewissem Know-how trotzdem darauf zugreifen.

Dazu müssen sie lediglich den entsprechenden URL aufrufen. Für das *TSConfig*-Feld sieht er beispielsweise so aus:

```
http://localhost/typo3/typo3/mod/web/info/index.php?&id=6&SET[function]=tx_infopagetsconfig_webinfo
```

In erster Linie sollten die Möglichkeiten von *mod* dazu genutzt werden, unerfahrene Anwender vor zu vielen Einträgen in Auswahlmenüs zu bewahren.

14.1.2 Bearbeitungsformulare anpassen – TCEFORM

Über das TCEFORM lassen sich die Back-Formulare anpassen. So können Sie beispielsweise Eingabefelder ausblenden oder umbenennen. Wie einfach das funktioniert, verdeutlicht auch hier ein Beispiel.

Beim Anlegen oder Bearbeiten einer Seite besteht normalerweise die Möglichkeit, den Seitentitel anzugeben.

The screenshot shows a form with four sections: 'Typ:' with a dropdown menu set to 'Standard'; 'Seitentitel:' with a text input field containing 'Wir über uns'; 'Untertitel:' with an empty text input field; and 'Im Menü verstecken:' with a checkbox that is not checked.

Abbildung 14.3 Das Feld für den Seitentitel steht zur Verfügung.

Der Seitentitel wird in diesem Fall über das gleichnamige Eingabefeld gesteuert. Wenn Sie verhindern wollen, dass ein Redakteur den Seitentitel über dieses Feld ändern kann, passen Sie das *TSConfig*-Feld folgendermaßen an:

```
TCEFORM.pages.title {
    disabled = 1
}
```

Ein erneuter Blick in das Backend zeigt, dass das *Seitentitel*-Feld ausgeblendet wurde.

The screenshot shows the same form as in the previous image, but the 'Seitentitel:' section is now hidden. The 'Untertitel:' field is still visible and empty. The 'Im Menü verstecken:' checkbox is now visible and unchecked.

Abbildung 14.4 Das *Seitentitel*-Feld fehlt.

Interessant ist TCEFORM auch vor dem Hintergrund, was für Seiten ein Benutzer anlegen darf. Will man beispielsweise verhindern, dass ein Suchformular erzeugt wird, verwendet man folgende Syntax:

```
TCEFORM.tt_content.CType.removeItem = search
```

Sie sehen auf der Seite *Seiteninhalt anlegen*, dass die Option *Suchformular* nicht mehr angezeigt wird. Die folgende Tabelle zählt alle diesbezüglichen Angaben auf.

Element	TS-Schlüssel
Bild	image
HTML	html
Trenner	div
Überschrift	header
Text	text
Text mit Bild	textpic
Links auf Dateien	uploads
Multimedia	multimedia
Datensatz einfügen	shortcut
Plugin einfügen	list
Skript	script
Menü/Sitemap	menu
Tabelle	table
Aufzählungsliste	bullets
Formular	mailform
Suchen	search
Login	login
Textbox	splash

Tabelle 14.1 Mögliche Optionen.

14.1.3 Systemtabellen konfigurieren – TCEMAIN

Mittels TCEMAIN lassen sich Optionen für die Systemtabellen festlegen. Dazu gehört z.B. die Möglichkeit, die Rechtezuweisung für einen Seitenbaum in Abhängigkeit von den Benutzereinstellungen für das Anlegen neuer Seiten voreinzustellen. Ein diesbezüglich typisches Beispiel zeigt die folgende Syntax:

```
TCEMAIN.permissions.groupid = 5
TCEMAIN.permissions.user = show, editcontent, new, edit, delete
TCEMAIN.permissions.group = show, editcontent, new, edit, delete
TCEMAIN.permissions.everybody = show, edit, delete
```

Hierdurch werden alle neu angelegten Seiten automatisch der Benutzergruppe mit der ID 5 zugewiesen. Die zur Verfügung stehenden Werte sind *show* (im Backend ansehen), *editcontent* (Inhalte bearbeiten), *new* (neue Seiten anlegen), *edit* (Seitenheader bearbeiten) und *delete* (löschen).

Im aktuellen Beispiel erhalten die Benutzergruppe mit der ID 5 und ihre Mitglieder die folgenden Rechte:

- Seiten ansehen
- Seiten löschen
- Seiten neu anlegen
- Seiteninhalte bearbeiten

Alle anderen Benutzer dürfen lediglich:

- Seiten ansehen
- Seiten bearbeiten

Ein weiteres Beispiel für TCEMAIN betrifft ein typisches (oft ärgerliches) TYPO3-Phänomen: Wenn man eine Seite kopiert und einfügt, erhält sie automatisch den Zusatz *copy*. Aus *Über uns* wird so *Über uns (copy)*. Dieses Verhalten lässt sich ganz einfach unterbinden mit

```
TCEMAIN.default.disablePrependAtCopy = 0
```

14.2 User TSConfig

User TSConfig darf für einzelne Benutzer ebenso wie für Benutzergruppen definiert werden. Die Konfiguration für einzelne Benutzer basiert auf den Konfigurationen der jeweiligen Benutzergruppen, denen der Benutzer angehört. Durch entsprechende Angaben in seinem Benutzerprofil lässt sich die Konfiguration überschreiben.

Möchten Sie die Konfiguration der jeweiligen Benutzer betrachten, rufen Sie das Modul *Tools/Benutzer* auf und klicken dort auf den gewünschten Benutzernamen.

```
TSConfig:
  [options]
  [shortcutsFrame]=1
  [adminName]
  [adminId]
  [all]=1
  [TCEdefaults]
  [sys_note]
  [email]
  [author]

TSConfig HL:
# *****
# From $GLOBAL$('TYPO3_COPY_VARS')('BE')('defaultUserTSConfig'):
# *****
options.shortcutsFrame=1
[GLOBAL]
### <INCLUDE_TYPOSCRIPT: source="FILE:EXT:rtbhalara/oa/typo3userTSConfig.txt"> BEGIN
### <INCLUDE_TYPOSCRIPT: source="FILE:EXT:rtbhalara/oa/typo3userTSConfig.txt"> END:
[GLOBAL]
# *****
# "admin" user presets:
# *****
admin.enable.all = 1
options.shortcutsFrame = 1
[GLOBAL]
TCEdefaults.sys_note.author = // Setting defaults for sys_note author /
TCEdefaults.sys_note.email =
[GLOBAL]
# *****
# USER TSConfig Field
# *****
```

Abbildung 14.5 Die Benutzerkonfiguration im Überblick

Innerhalb des *User-TSGlobal*-Baums sind die Bereiche *Setup*, *admPanel* und *options* aufgeführt (was diese Bereiche bedeuten, wird auf den folgenden Seiten gezeigt). Unterhalb dieses Baumes sehen Sie die jeweiligen TypoScript-Anweisungen, die zusätzlich mit Kommentaren versehen sind.

14.2.1 Setup

Über die Einstellungen von Setup lassen sich all die Eigenschaften anpassen, die im Modul *Benutzer/Einstellungen* zu finden sind. Dazu gehören beispielsweise die maximale Titellänge, Hilfsfunktionen und die Frage, ob der RTE angezeigt werden soll.

Es besteht die Möglichkeit, die Default-Eigenschaften (*setup.default*) festzulegen, die für jeden neu angelegten Benutzer gelten sollen. Wenn der Benutzer die Option zum Wiederherstellen der Standardkonfiguration nutzt, werden die hier eingestellten Werte geladen.

Über den Parameter *override* ist es möglich, die Voreinstellungen zu überschreiben. Die mittels *setup.override* definierten Einstellungen lassen sich vom Benutzer nicht durch normales Löschen des betreffenden Eintrags entfernen. Stattdessen muss der Wert entweder erneut überschrieben oder mittels eines leeren Strings geleert werden.

Will man einem Benutzer beispielsweise die Anzeige des RTE verwehren, passt man sein *TSGlobal*-Feld folgendermaßen an:

```
setup.default.edit.RTE = 0
```

14.2.2 admPanel

Um das Admin-Panel anzupassen, verwenden Sie das TLO *admPanel*.

Über *admPanel.enable* kann man einzelne Module des Admin-Panels ausblenden. Möchten Sie beispielsweise verhindern, dass im Frontend das *Info*-Modul erscheint, verwenden Sie die folgende Syntax:

```
admPanel.enable.info = 0
```

Es lässt sich natürlich nicht nur das *Info*-Modul ausblenden, sondern:

- *all*
- *preview*
- *cache*
- *publish*
- *edit*
- *tsdebug*
- *info*

Für Administratoren ist die Standardeinstellung für alle Module übrigens *1*.

Beachten Sie, dass sämtliche das Admin-Panel betreffenden Einstellungen nur sinnvoll sind, wenn es im Frontend auch tatsächlich angezeigt wird. Dazu muss im *Setup* des Templates das Admin-Panel mit *config.admPanel = 1* eingeblendet sein.

14.2.3 options

Über das TLO *options* werden globale Einstellungen für das Backend festgelegt. Dabei kann man beispielsweise RTE-Buttons für Benutzer ein- und ausblenden oder die Anzeigedauer des Klickmenüs definieren.

Auch zu *options* wieder ein Beispiel: Durch die folgende Syntax wird einem Redakteur erlaubt, Verzeichnisse im Element-Browser anzulegen.

```
options.createFoldersInEB = 1
```

14.3 Praxislösungen für die Backend-Anpassung

Die folgenden Seiten liefern einige ganz typische Anwendungen, die Ihnen während Ihrer täglichen Arbeit immer wieder begegnen werden.

14.3.1 Überschriften-Typen im Bereich Überschrift anpassen

Die Auswahlfelder im Backend lassen sich problemlos anpassen. Als Beispiel dient hier der Inhalt des *Typ*-Feldes bei Überschriften. Die folgende Abbildung zeigt das betroffene Feld in zwei Ausführungen:

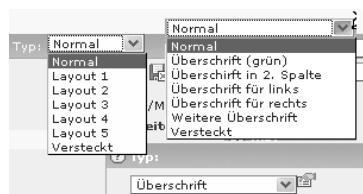


Abbildung 14.6 Die Überschriften im rechten Fenster lassen sich einfacher zuordnen.

Das linke Feld ist standardmäßig angezeigt. Bleibt die Frage, was eigentlich Layout1, Layout2 und so weiter bedeuten? Klarer wird das im rechten Auswahlfeld. Dort sind „sprechende“ Beschreibungen, die man sofort versteht und von denen man auch in einigen Wochen noch weiß, was damit gemeint ist.

Um das Auswahlfeld anzupassen, wird das TSConfig-Feld der betreffenden Seite folgendermaßen angepasst:

```

TCEFORM.tt_content.header_layout.altLabels.1 = Überschrift (grün)
TCEFORM.tt_content.header_layout.altLabels.2 = Überschrift in 2. Spalte
TCEFORM.tt_content.header_layout.altLabels.3 = Überschrift für links
TCEFORM.tt_content.header_layout.altLabels.4 = Überschrift für rechts
TCEFORM.tt_content.header_layout.altLabels.5 = Weitere Überschrift

```

Weisen Sie jeweils passende Überschriften zu, so dass sich diese auch später noch einfach zuordnen lassen.

14.3.2 Entfernen nicht mehr benötigter Seitentypen

Sie können explizit festlegen, welche Einträge innerhalb des *Typ*-Feldes zur Auswahl stehen sollen. Die folgende Abbildung zeigt die Originalansicht und eine angepasste Version:

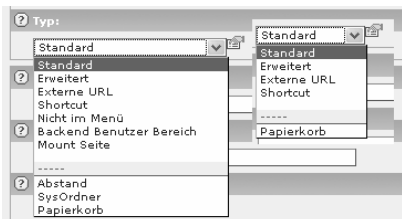


Abbildung 14.7 Das *Typ*-Feld im Original und in angepasster Version.

Im linken Auswahlfeld stehen alle Seitentypen zur Verfügung. Anders im daneben liegenden Feld, dort wurden einige Seitentypen ausgeblendet. So kann der Redakteur beispielsweise keine Seite mehr vom Typ *Nicht im Menü* anlegen. Realisiert wurde diese Typeinschränkung über folgendes TypoScript des *TSCConfig*-Feldes:

```

TCEFORM.pages.doktype {
    removeItems=5,6,7,199,254
}

```

Welche Felder der Liste wie angesprochen werden, sehen Sie in der folgenden Tabelle:

Angesprochen über	Feld
1	<i>Standard</i>
2	<i>Erweitert</i>
3	<i>Externe URL</i>
4	<i>Shortcut</i>
5	<i>Nicht im Menü</i>
6	<i>Backend Benutzer Bereich</i>
7	<i>Mount Seite</i>
199	<i>Abstand</i>
254	<i>SysOrdner</i>
255	<i>Recycler</i>
--div--	<i>Trennlinie</i>

14.3.3 Einen neuen Menüeintrag in das Backend einfügen

Wenn Sie beim Anlegen eines neuen Seiteninhalts unter *Typ* auf *Menü/Sitemap* gehen, können Sie im darunter liegenden *Menü-Typ*-Feld das gewünschte Menü auswählen. Wenn die dort vorhandenen Menüs nicht ausreichen, der mag eigene Menüs einfügen. Wie das aussieht, zeigt die folgende Abbildung:



Abbildung 14.8 Ein neues Menü wurde angelegt.

In diesem Beispiel ist *Neues Menü* in die Menüliste aufgenommen, realisiert mittels der folgenden TypoScript-Zeile:

```
TCEFORM.tt_content.menu_type.addItem.2 = Neues Menü
```

In der folgenden Tabelle sind die möglichen Menütypen aufgeführt. Die unter *Nummer* stehenden Werte sind *addItem* hinzuzufügen.

Nummer	Label
0	<i>Menü dieser Seiten</i>
1	<i>Menü der Unterseiten</i>
2	<i>Sitemap</i>
3	<i>Abschnittsübersicht mit Seiteninhalt</i>
4	<i>Menü der Unterseiten mit Inhaltsangabe</i>
5	<i>Geänderte Seiten</i>
6	<i>Verwandte Seiten nach Stichworten</i>
7	<i>Menü der Unterseiten mit Seiteninhalt</i>

Tabelle 14.2 Mögliche Menütypen.

Damit das Menü auch tatsächlich funktioniert, muss es entsprechend abgebildet werden. Das könnte folgendermaßen aussehen:

```
tt_content.menu.20.x = HMENU
tt_content.menu.20.x.1 = TMENU
tt_content.menu.20.x.1.NO.linkWrap = | | |*||*| |
tt_content.menu.20.x.1.NO.allWrap = |
tt_content.menu.20.x.1.target = top
tt_content.menu.20.x.special = directory
tt_content.menu.20.x.special.value.field = pages
```